

MKG-Report

Illustrierter Newsletter

2 / 2019



VANDALISMUS AM MKG

EXKLUSIV ABIGAG 2019



Seite 2

Im MKG – Briefkasten gefunden

Unbekannte Künstler/in mit viel Talent: Wer war es? Melde dich bei uns.

Wenn ihr was tolles gezeichnet, gemalt, geschrieben oder gedichtet habt, werft es natürlich in unseren Briefkasten.

Wir veröffentlichen von der Redaktion ausgewählte Kunstwerke.

Schön wäre es, wenn euer Name kenntlich gemacht wird!

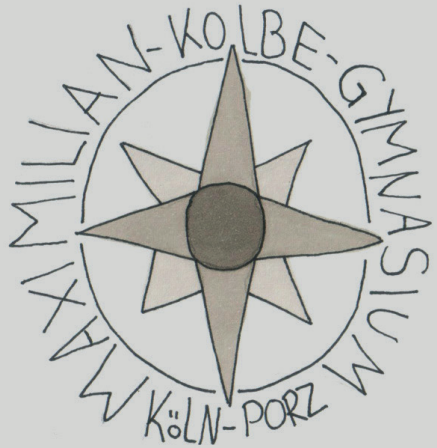
MKG-Report

Illustrierter Newsletter



Name / Klasse: _____

Foto- und Presseausweis



Verantwortlich: Michael Nowotny und Dr. Uwe Schubert, 2019

Illustration Assol Anhäuser

Neu!

Der MKG-Report Foto- und Presseausweis

Unsere Reporter erhalten exklusiv einen Presseausweis, der Ihnen den Zutritt zu den wichtigsten MKG-Veranstaltungen verschafft.

Mach mit beim MKG-Report - Es lohnt sich!

Impressum

Herausgeber: Maximilian-Kolbe-Gymnasium,
Nachtigallenstraße 19-21, 51147 Köln-Wahn.

Redaktionsteam und Beiträge: Nico Ohlig, Marvin Hinz, Katja Meyer,
Sebastian Bartsch, Niko Jankowsky, Leon Beth, Assol Anhäuser

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Nowotny und Dr. Uwe Schubert
Köln, 01.07.2019

Nächste Ausgabe Winter 2019

Kulturabend

Am 15. März 2019 war es mal wieder so weit, das MKG lud ein zu seinem alljährlichen Kulturabend!

Jedes Jahr können unsere talentierten Schüler dort zeigen, was sie draufhaben. Von Musik, Malerei, Comics und Filmprojekten war mal wieder alles dabei. Eine Besonderheit dieses Jahr war, dass die Aufführungen nicht wie die sonstigen Jahre im PZ und seinem Foyer sondern dieses Mal ausschließlich in der allbekannten Eingangshalle unserer schönen Schule stattfanden.

Fast alle Stufen und AG`s konnten erfreulicherweise etwas präsentieren, auch wenn die musikalische Ader unserer Schülerschaft ein wenig zu stark vertreten war und viele andere Projekte ein wenig zu kurz kamen und meiner Ansicht nach nur wenig Anklang fanden.

Ich würde mir wünschen, dass sich dies im nächsten Jahr ändert und auch die anderen Ausstellungsstücke und Präsentationen deutlicher zum Vorschein kommen.

Trotzdem war es ein erfolgreicher Abend und wir freuen uns schon auf den nächsten!

Text Leon Beth



Foto vom Stand des MKG-Report am Kulturabend:
Stolz präsentierte die MKG-Report Readaktion auf dem Kulturabend ihre erste Printversion. Mit stolzen 110,00 Euro aus dem Verkauf konnte diese Ausgabe vorfinanziert werden!

Wir danken allen Lesern und Unterstützern unserer Schülerzeitung!

Fridays for Future

Schwänzen für eine bessere Zukunft



Jeden Freitag treffen sich Schüler und Studenten in ganz Deutschland, um für die Umwelt und gegen den Klimawandel zu protestieren. Natürlich muss der jeweilige Unterricht geschwänzt werden, weswegen dieses eigentlich gute Anliegen oft verpönt ist. „Die Schüler gehen da nur zum Schwänzen hin“, das ist die am meisten gehörte Kritik an den Streiks.

Aber was steckt wirklich hinter dieser Protestbewegung?

Am 31. Mai begaben wir uns auf eine der Demos. Mit guter Stimmung und lauten Parolen wie „Es gibt kein Recht auf Kohlebagger fahren“ oder „Hopp, hopp Kohlestopp“ ging die Demo durch die Kölner Innenstadt.

Die Schüler wollen eine neue Politik und einen sofortigen Kohleausstieg. Dafür sind viele Mittel recht, aber gewalttätig sind die Demos zu keiner Zeit. Stattdessen gab es eine gute Stimmung und alle kämpften gemeinsam für ein Ziel.

Die Veranstaltung endete mit einigen informierenden Reden und kreativen Beiträgen zum Thema Umweltschutz.

Klimawandel und Umweltschutz sind sehr wichtige Themen und es ist auch wichtig, sich mit diesen zu befassen, jedoch ob Schule schwänzen der richtige Weg ist, bleibt fraglich, da es an den meisten Schulen, wie auch am MKG, verboten ist.

Was man für die Umwelt tut, ist jedem selbst überlassen. Aber eines ist klar und zwar, dass etwas getan werden muss. Auch wenn es nur darum geht, ein bisschen Plastik aus seinem Alltag zu entfernen. Es muss etwas passieren!

Text Katja Meyer

Mottowoche und Abigag 2019 Top oder Flop?

Von der diesjährigen Mottowoche der Abiturienten hat man als normaler Schüler eigentlich nicht viel mitbekommen. Ab und zu hörte man Musik und in den Pausen gab es Q2 Schüler, die ein sonderbares Outfit trugen. Aber sonst war alles eigentlich wie immer.

Doch anders als im letzten Jahr hat man in diesem Jahrgang den Abigag hautnah miterleben können.

Es kam einem so vor, als ob dieser Tag für die Abiturienten bestimmt ein unvergesslicher Tag gewesen sein muss.

Und im Gegensatz zum letzten Jahr war der Tag auch für die anderen Schüler und Schülerinnen spannend und lustig, aber die Organisation der Abiturienten war es nicht.

Die Abiturienten haben ihre Mitschüler im Frühling an einem Tag, an dem es noch sehr kalt war, mit Wasserpistolen bespritzt, ohne darauf zu achten, ob ihre Mitschüler gerade aus der Unterstufe krank werden könnten.

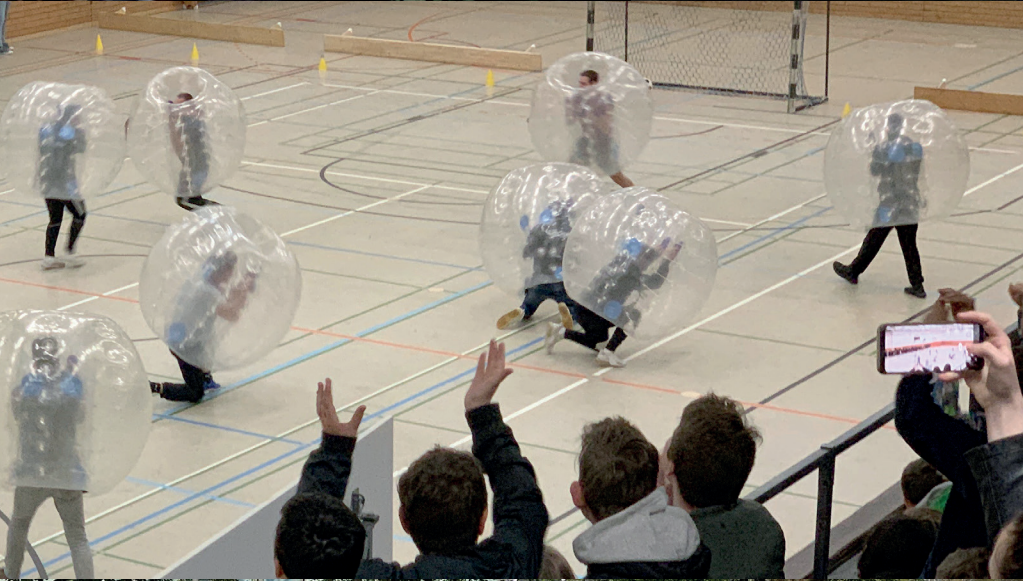
In der Sporthalle war zu einem anderen Zeitpunkt die Hölle los, weil es aufgrund der vielen Zuschauer sehr stickig und eng war. Man hat auch deshalb auch kaum etwas verstanden und sehen konnten viele der Besucher auch nicht viel von dem



äußerst komischen Wettstreit der Abiturienten mit ihren Lehrern, die sich in überdimensionierten Bällen einen unterhaltsamen Wettstreit lieferten.

Im Vergleich zum letzten Jahr, an dem der Abigag eigentlich ausgefallen ist, war dieser Vormittag gelungen.

Text Sebastian Bartsch





Vandalismus am MKG

Vandalismus und mutwillige Zerstörung von Schuleigentum sind am MKG leider keine Seltenheit.

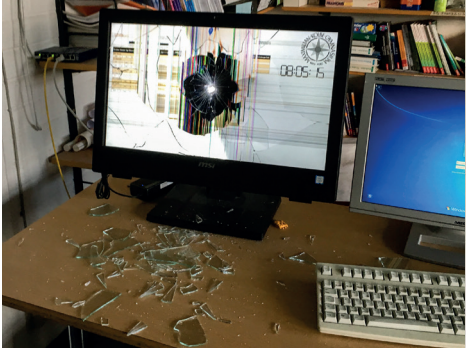
Ständig werden Dinge innerhalb der Klassenräume beschädigt, wie zum Beispiel Möbel, Fenster und OHPs. Aber auch die Toilettenräume wurden immer wieder beschädigt und beschmiert, weswegen es dort seit einiger Zeit bestimmte Öffnungszeiten gibt. Darüber hinaus wurde vor kurzem in die Schule eingebrochen und randaliert.

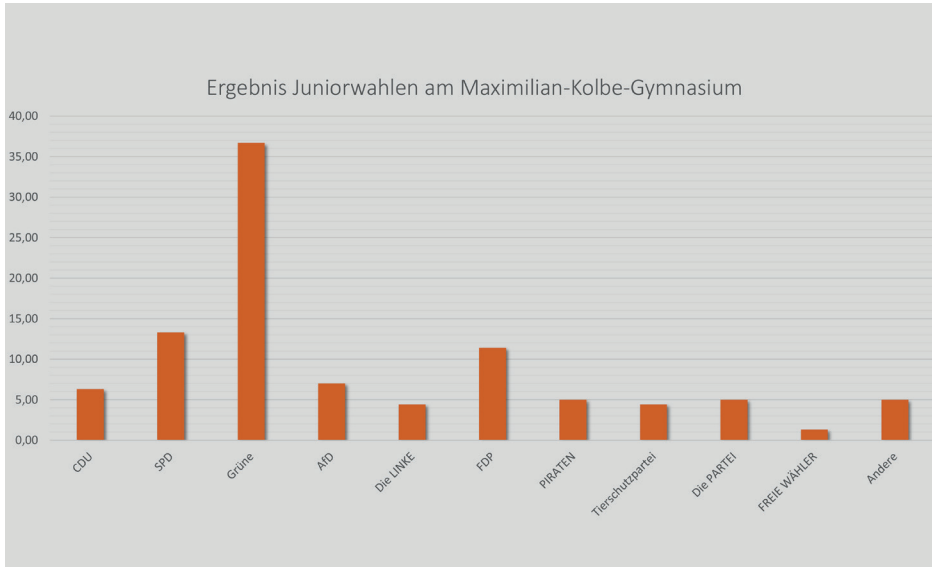
Zu diesem Thema haben wir unseren Hausmeister Herrn Bratka interviewt. Das bemerkenswerteste ist, dass die Vandalismusrate an unserer Schule wesentlich höher ist, als die an anderen Schulen wie zum der Otto-Lilienthal-Realschule nebenan. Zudem gibt es keine besondere Tätergruppe, da die bisher gefundenen Schuldigen aus verschiedensten Stufen stammen. Ein tieferer Grund für den Vandalismus und den Einbruch sind nach wie vor nicht zu erkennen. Herr Bratka vermutet, dass es sich um Mutproben und jugendlichen Unsinn handelt. Des Weiteren wünscht er sich mehr Respekt von den Schülern gegenüber dem Lehrpersonal und dem Eigentum Anderer.

Text Marvin Hinz

Oben: Graffiti am MKG

Rechts: Lehrerzimmer und Kunstraum nach dem Einbruch im März dieses Jahres





Juniorwahlen am MKG

Am 26. Mai 2019 fanden die Europawahlen in Deutschland statt und zu diesem Anlass hat unsere Schule an einer Simulation der Europawahlen, den Juniorwahlen, teilgenommen. Vom 22. Mai bis zum 23. Mai 2019 konnten die Schüler der Stufen 9, EF und Q1 wählen gehen und somit Demokratie hautnah miterleben.

Die Juniorwahlen wurden von dem SoWi-Leistungskurs von Frau Helmis geleitet und Schülerinnen und Schüler des Kurses waren vor, während und nach der Wahl als Wahlhelferinnen und -helfer im Einsatz. Die teilnehmenden Klassen und Kurse beschäftigten sich im Vorfeld der Wahl mit ihren Wahlmöglichkeiten und es entstand ein spannender Austausch über Europa und Demokratie. An zwei Wahltagen öffnete dann unser Wahllokal und alle wahlberechtigten Lernenden konnten unter Vorzeigen ihrer Wahlbenachrichtigung einen Wahlzettel erhalten und ihre Stimme abgeben.

Vor allem deshalb, weil das Interesse der Schüler an den Wahlen groß war, lief alles reibungslos ab. Dies konnte man auch an der Wahlbeteiligung, von über 81%, erkennen. Die Partei mit den meisten Stimmen wurden an unserer Schule die Grünen mit 58 von insgesamt 158 abgegebenen Stimmen. Die vollständigen Ergebnisse der Juniorwahlen in ganz Deutschland kann jeder seit dem Wahltag unter www.juniorwahl.de einsehen.

Wir hoffen, Euch bei den nächsten Juniorwahlen wiederzusehen!

Mit demokratischen Grüßen
Euer SoWi-Leistungskurs



Das MKG-Report Team,
wünscht allen Lesern erholsame
Ferien



Illustration Niko Jankowsky